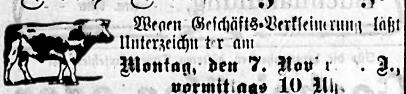
Jagd-Verpachtung.
Die Gemeinde Polahansen berpachtet
am Dienstag, ben 8. Rovember 1910,

nachmittage 8 11hr, im Rathaus bafelbft bie ihr auftebenbe Jagb ab ca. 437 Bettar auf weitere 6 Jahre. Jagbliebhaber werben freundlichft einge-

Bolghaufen, ben 30. Ottober 1910. Der Gemeinberat.

## Wieh-Bersteigerung.



2 Paar Bugochien vier- und fünfjährig, & Riihe teils friich melfend,

7 Ralbinnen bon 1/4 bis aweifahrig, teils

1 Bugyferd, Anchswallach, 81/sjährig gegen bare Zahlung öffentlich versteigern, wozu Kaufs Hebhaber eingelagen werden.

Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Cienebach, ben 3. Robember 1910.

## Franz Josef Schmieder,

Langenbachbauer. Möbelmagazin. Bum Berkaufe find ftets vorrätig in Möbeln: Edrante, Bettftatten, Rachttifche, Walttifche, Polierte Echrante, Ro-

moden (tannen und poliert), firich-baumene Romoden, Tifche, Rüchen-taften, Stühle ufw Die Diöbel find gut und fauber gearbeitet. Cehr billige Breife!

Bau- und Wlöbelichreinerei M. Fritsch, Schreinermeister, Emmendingen, am Tor.

> C. Rosswog, Emmendingen Etablissement für Innendekoration Grosses Lager Int

Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlafzimmer sowie Klein-Einzelmöhel, aller Art.

I. Weil Saman Tee ausserordentlich viel billiger ist

1 Pfd. Saman Tee zu M. 3 ergibt in seinen zwei Auf-

1 Pfd. Kaffee zu M. 1,10 ergibt 50-60 Tassen à 1/10 Liter, also kostet I Tasse Kaffee 2 Pf.

gut schmeckt und bei regelmässigem Genuss daher gesundheitschädlich ist. Saman Tee dagegen ist noch

in sehr verdünnten Aufgüssen von vorzüglichem

Kaffee täuscht ein Sättigungsgefühl vor und ver-leitet dadurch, mehr Kräfte auszugeben, als zu-

träglich ist. Saman Tee dagegen regt wohl den

Weil Kaffee bekanntlich nur in starken Aufgüssen

10 Tassen Saman Tee 2 Pf.

Geschmack und Aroma.

güssen 1500 Tassen à 1/10 Liter, also kosten

Nicht mehr

Lammstrasse 3.

Grösste Auswahll Billige Preise!

Emmendingen Marktplatz

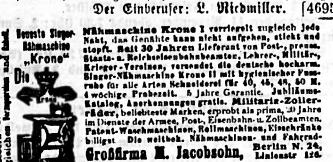
Trinkt keinen Kallee!

Trinkt Saman Tee!

Allgemeine Teeimport Gesellschaft (A.T.G.) G.m.b.H.
BERLIN SO 36.

Volksversammlung.

Am Conntag, ben 6. Rovember, nachmittags 21/2 Uhr, im Gafthaus "Bum bentichen Raifer" in Gich itelten, abends 7 Ithr im Gafthaus "Bum Lamm" in Pahlingen. Tagesordnung: Die politifche und wirtschaft-liche Lage in Dentschlind und bie Aufgaben ber Sozialbemo-Tratie. Referent: Bartefekreifer W. Engler aus Feiburg. Bu biefen Berfammlungen ift jebermann freundlichft einge-



Gärtnerei Hambrecht Emmendingen

empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit: 4619 Apfel-, Birn-, Zwetschgen- und Pfirsichhoehstämme, Zwergobstbäume in verschied, guten Sorten. Johannis- und Stachelbeer-Sträucher

Kodschule des Franenvereins

Grfindlicher Unterricht in ber einfachen wie in ber feinen burgerlichen Riche, sowie im Baden und Ginmachen, Beginn bes nachften Rurfes 16. Rovember. Bolle Berpflegung im Baufe bei billigfter Berechnung. Unmelbungen an bie Borfteberin ber Schule.

Bismardftrake 9.

Das Beste der Neuzeit. Bon Cachverständigen anertannte bod armige beutiche Singer-Rähmaschine neuesten Sustems mit Fußfüße, reich verziertem Salon-Gestell, hochelegantem Nußbaumtisch mit Verschußtasten, starter Bauart und sämtlichen Apparaten 45 Mt. mit 30läg. Trobezei und bjähr. Garanti

Alle Systeme schwerster Maschinen au gewerbt Betrieb. Neueste Bentral-Bobbin, Schnellnäher mit valentiertem Schisschen Stide und Stopsapparat au sämtliche Maschinen nebst Anleitung. Voll, Wringe und Waschmaschinen au neine Rosten aursich. Lieserant des Berbandes beutscher Vcamten vereine. eingesührt in Lehrere, Förstere, Wertmeistere, Militäre, Boste, Bahne und Krivattreisen.— Sie sparen veil Geld durch directen Ginkaus bei ehr ersten und in allen Gegenden Deutschlands einges singes ber ersten und in allen Gegenden Deutschlands einges singes singes ber ersten und in allen Gegenden Deutschlands einges singes singes ber ersten und in allen Gegenden Deutschlands einges singes Grafe 45. Katalog und Anerkennungsschreiben gratis und franko. Bohwinkel, D. Nenmann, Rassierer d. Gisenb. Sandw. und Arb. Bereins: Die 3 Rähmaschinen Mr. 4, 7 und 12 sind zur vollsten Rutriedenheit ausgefallen: werde Ihre Firma aufs allerbeste empsehlen"

Geist und die Arbeitskraft an, ohne jedoch zu

Der hohe Gerbstoffgehalt des Saman Tees ist von

vorzüglicher Wirkung für empfindlichen Magen.

Beim Kauf von Saman Tee ist dem Publikum die

beste Gewähr für gute, unverfälschte und gleichmässige Qualität geboten dadurch, dass Saman Tee der ständigen Kontrolle des bekannten vereidigten Chemikers Dr. Paul Jeserich untersteht.

Saman Tee ist in derselben unerreicht vorzüglichen

Qualität sowohl in eleganten ½-Pfd.-Blechbüchsen als auch in ¼-, ¼-, 20-Pf.- und in der kleinsten 10-Pf.-Packung (die in zwei Aufgüssen ca.

30 Tassen à 1/10 Liter ergibt) zu haben, also für

Uebertreibungen zu verleiten.

jedermann erreichbar.

## Elztarziegelei Bre bach

Biberschwanzziegel, itrangfalzziegel, Doppel- von M. 2.57 his M. 3.50 alzziegel, Herd- u. Ofen-Platten, Kaminsteine (Ma

Röhren 6×10 cm im Licht. Abteilung Cement- u. Kunstste nwaren i ls: Fenster- u. Türgewänder, Fasadensteine, Freppentritte,Postamente Röhren, Schweinströge, Schüttsteine etc. in j

farbe, Façon und Grösse. NB. Für Neubauten erbit's mir Auftrage finhzeitig, um exakte und so unterm Tor. lide Arbeit zusichern zu können

Ockonom A. Rift

Proben gratis. Der böle Nachbar mirb jum Greunde, ber Garter bleibt in Ordnung, bie Rorbe füllen fich voll Eler, wenn man | Mulikinitrumentenmachet Sühner einsperrt und mit bem 1000fach erprobten und fehr gelobten Geflügelfutter "Ragut" lüttert. Berkauf: Dugo Rromer,

Berichtl. beglaubigte Butachten. Frau Pastor Schreiber, Bruns. der früheren Firma Max Kenner. haupten t. Mkl. schreibt: Bite Spezialität: Anfortigung von um 50 kg "Nagut". Bei bieser Blas-, Signal- und Schlagin-Belegenheit möchte ich Ihnen frumenten jeder Preislage. mitteilen, baß fich bas Gutter bie Sühner unglaublich fleißig. ur Mulikinifrumente, Sprecke 4 Hihner hatte ich auf einen apparate aller Art, Stimengen Raum abgesperrt und mit mungen etc. auch an nicht von bom Jutter gefüttert, sie haben mir bezogenen schnell und

Emmendingen, Markgrafenstrasse 11. Achtung Radler!

Elektrische Taschenlampen

und Batterien

allerbestes Fabirkat

M. Markus

Wegen Beenbigung ber Saifon verkaufe ich meine Kahrräder

fowie Bummi. und Erfatteile

gu ben benkbar billigften Breifen. Wilhelm Boos, Saheräder u. Hähmaschinen Bohlingen a. R.

Kartoffelkiste "Flora" D. R. G. M. 398481.

Borgfige : De Rartoffeltifte ift aus Latten gearbeitet und zerlegbar, alfo an jedem Ort uniergubringen, Die Kartoffeln find fleis bon der Luft umfpult und bleiben daber troden, ein Gaulen und Unewachien im Frubjahr ift ausgeichloffen.

Die Rifte fann abgeteilt und mehrere Gorten getrennt auf Die Rartoffelfifte macht fich burch bie großen Borteile in furger

Alleiniger Berfertiger für ben Begirt Emmenbingen : Theodor Helbling, Zimmermeister, Endingen.

Simon Weit, Banmaterialien,

Gimmendingen en gros, en détail la. Beibelberger Portland Cement, Edwarztalt, Baugipe, ff. Erbe und Steine, Bourdie, Bienel, Gladziegel, Tonröhren Cementrohren, Tonplattchen, Committeine, Gipebielen, Rohrmatten,

Dadibabbe von 20 Pfennig an pro qm Coriatyappe das beste sur Isolierpappe 2c. 2c.

國文體文體文體文體文體 Steinbach's

das Paar

Gamaschen in verschiedenen Größen u.

Wilh. Zipse

unterm Tor. 國文國 文國 文國 文國

Emmendingen Leingt feine 2Beine in verschiedenen Corten und Preialagen in empe fehlende Erinnerung.
Gigene Weinberge Stäffer leibweife.

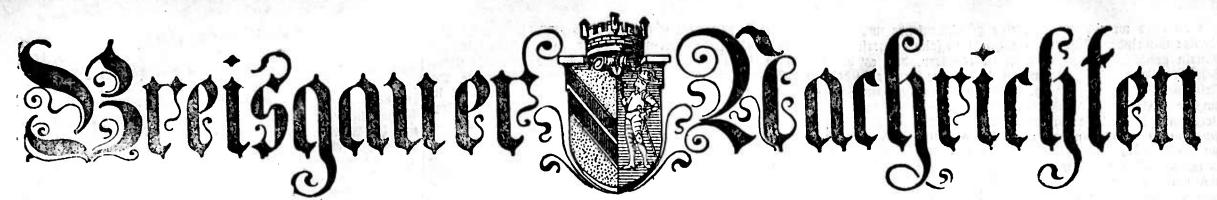
Drogerie, Emmendingen.

in 27 Tagen 86 Cier gelegt.

"Der Bolksichule muß ber Charakter einer Gemeindeanstalt gewahrt bleiben." So hörte man gur Beit ber legten Tagung des babischen Landtags landauf tanbab in Berfammlungen, in welchen bie Grage nach einer ben Unforberungen unferer heutigen Beit entprechenden Umgestaltung unferer Bolks-

Offerten unter Mr. 352 G. B. n ber Erpeb. abjugeben. ichule angeschnitten murbe. Begründet Geld-Darichne 4-50 o ev. ohne

Freiburg I. B. - Eilenbahnltraße 29. -



Leiegramme Moreffe: Lolter Emmenbingen.

Bur Reife des Bentiden fron-

21m 2. November hat bas Rron-

pringenpaar Berlin verlaffen, um feine

Usienreise angutreten. Der Kronpring

und bie Rroupringeifin fahren gunachft

an Borb bes prächtigen Llondbampfers

"Bring Ludwig" nach Centon. Bon

bort reift bie Rronpringeffin wieber

beim, mahrend ihr Gemahl bie Reife

nach Oftofien an Borb S. M. Rreugers

"Oneifenau" fortfest. Unfere Bilber

geigen bie beiben Schiffe, bie hohen

Reifenben und vier Berfonlichkeiten.

bie in ihrem Gefolge bie Reife mit-

machen, nämlich ben Beneralleutnant

Burggraf gu Dohna, Rommandeur ber

Garbe-Ravallerie-Division, und ben

Orbonnangoffizier Leutnant v. Bobeltig,

bie gum Gefolge bes Rronpringen, und

bie Oberhofmeisterin Freifrau p. Tiele-

Windeler und die Rofbame Grafin

Grote, die bem Gefolge ber Rronprin-

Gemeinde und Volksichule

geifin angehören.

pringenpaares nach Afien.

Mr. 259

# Auflage 7000 Exemplare.

Bernfprechanschluft: Gmmenbingen Br. 3 Breiburg Rr. 1892.

Ucrkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Woden Beilagen: Amfliches Perkundigungsblatt des Amtebezirks Emmendingen und des Amtegerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des fandmanns, Breisgauer Sonntageblatt.

. Gneisenau

v. Treutler freifau k Tiele-Winckler Ltn. von Zobeltitz

Aoda faß bei feinem Eintritt bor dem geöffneten Instrument,

gen, zwischen den Fingern einen prachtvollen, kostbaren Blu-

"Seit wann stehst Dn mit Dziemborski in Briefwechsel?"

Mit einer zornigen Handbewegung fegte fie Brief und Strauf

"Un Baba ist ebenfalls ein Brief abgegeben worden, ber

"hm", brummte er, benjelben jufammenfaltend und barauf

M. b. Dziemborsti."

zugleich auf ben Teppich hinab. Herbert bob den ersteren auf

Berehrtes, gnädiges Fräulein!

menstraug bon riesenhafter Große. Auf den Saften lag ein

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Conn- und Feiertage, Abonnementepreis: durch die Nostrager frei ins haus vit. 2.— per Bierteljahr, durch die Austrager frei ins haus 65 Pfa. per Monat.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferfinhl.

Lloyddampfer "Prinz Ludwig "

Zur Reise des Deutschen Kronprinzenpaares.

Insertionsprein: die einspaltige Petitzeile aber deren Raum 15 Pfg., bei öfterer Wieder holung entsprechender Rabatt, im Reflamenteil bro Beile 40 Pfg. Bellagens aebuhr bro Tanfend 6 Mart.

Emmendinarn, Montag, 7. November 1910 (Chan 1.: Erbmann)

Graf Ravenshery .

Generalleutisnt

Burggraf zu Dohna

Interesse an ber Beranbilbung unserer heranwachsenben Jugend nicht fo leicht ift.

Schulden des Herzens.

Roman bon Sans Dornfels (Sans Richter).

2113 die Geschwister sich nach einer Stunde von ihm verab-

Schiedet hatten, da Serbert, um feine Erwartung betrogen, einen

auf einmal mit Dliftrauen?" Der Reiter ftrich nachbenklich

mit dem goldenen Gertentnopf über ben dunklen foigen Baden-

fein! Der Funte hat in Abda Feuer gefangen; moge er im

stillen weiter glimmen! Ihn geflissentlich schuren, hieße nur

die anderen zum Löschen auffordern . . . fo töricht ist Agenor

bon Dziemborsti boch nicht. Wenn er jest scheinbar auch die

Partie aufgibt, so behält er doch die Trümpfe in der Sand und

wird sie auch aufdeden, wenn ihr es am wenigsten erwartet. -

"Ja, ja, jo geht es, so wird das Spiel gewonnen allen Brübern und Abvokaten zum Trot." — Dziemborski lachte und ließ dem ungeduldig scharrenden Rappen nunmehr die Zügel

Sechstes Rapitel.

Da sich ein Ramerad ihnen anschloß, hatte Herbert heute

borsti zu interpellieren, und über nacht wurde fein Entichlug

wieder wantend. Bei Abbas eigentümlichem Charafter biente

ein Berfuch, fie bon Dziemborsti fern zu halten, mußte ibn

ibr boppelt interessant erscheinen lassen.

keine Gelegenheit mehr. Aba-über ihre Begiehungen gu Dziem. Diensten

bentlich mitten auf bem Reitwege halten.

unerwartet angesetten Appell borfchütte, blieb ber Pole nach.

"Welcher Satan ift in herbert gefahren? Was erfüllt ihn

"hat da etwa diefer Mechtsberdreber feine hand im

Spiele? Jedenfalls wohl; nun heißt es klug und borfichtig kugen, die Doertippe um sauend Spiele? Jedenfalls wohl; nun heißt es klug und borfichtig tadellos zierlichen Gebiffes zurück.

jedes Berbieten und Abmahnen nur als ein neues Reigmittel; Derbert ben Brief finten ließ.

Es wollte ihm fcheinen, als trage bas glattrafierte Gesicht bes fagende Soflichfeit!

Gräfin Grote

oie Stirn.

und las:

nung emporstieg, noch im Zweifel, was er tun ober lassen sollte, mit welcher er, wie im borliegenden Falle, in regem gefelligen,

(Rath.: Engelbert)

Die Kronprinzessin

(die als

Gräfin Ravensberg

45. Jahrgang

den. Wo diefes erfannt wird, wo nicht die Schule als das

notwendige liebel betrachtet wird, die der Familie die Kinder, die man zu häuslichen und ländlichen Arbeiten notwendig gebranchen könnte, einen großen Teil bes Tages wegnimmt, ba wird ber Unterricht ein fruchtbringender fein.

Aber leider hat man sich besonders in vielen ländlichen Gemeinden zu biefer Erfenntnis noch nicht burchgerungen. Da werden die Schüler noch zu allen möglichen und unmöglichen Arbeiten während der Schulzeit verlangt. Sollte sich dann ein Lehrer noch unterstehen, ben betr. Schülern teinen Urlaub au bewilligen, bann ift es um fein Ansehen in der Gemeinde geschehen. Menßerungen, die kaum wiederzugeben, seitens der erbitterten, in ihren elterlichen Rechten fich gefrankt glaubenben Bewohner, find dann feine Seltenheit. Gine weitere Folge ift bann die, daß, wenn eine Entschuldigung überhaupt noch erfolgt, die Schüler einfach als frant entschuldigt zu häuslichen Acheiten berwendet werden. Oder es wird überhaupt nicht mehr entschuldigt, und man tann hören: "Ich zahle meine 20 Pfg. und gebe dem Lehrer teine guten Worte. Diein Rind berdient in diefer Beit mehr."

Als bas neue Unterrichtsgeset ben Lanbständen zur Beratung vorlag, glaubte man in Lehrerfreisen, daß endlich einmal ber unwürdigen Bevormundung der Lehrer durch Organe, die niemals die Befähigung befaßen und auch nicht besigen können, bie Aufficht über ben Schulbetrieb zu führen, ein Enbe ge-

§ 11 f des Gesetzes bom 7. Juli 1910 unterscheidet nun wohl auch zwischen Schulpflege und Unterrichisbetrieb und weift die Aufsicht über letteren, da, wo ein Mettor ober 1. Lehrer bestellt

§ 11 g aber, ber bon der Schulpflege handelt, ist in Absat 2 geeignet, ben Ruten des § 11 f vollständig zu zerftoren. Sier bleibt dem Gemeinderat die Berfügung über die für Schulzwede bon der Gemeinde bereitgestellten Mittel innerhalb der Grenzen des Voranschlags borbehalten. Bei Aufstellung ber Gemeindeboranschläge werden wohl überall genügend Mittel wurde dieje Forderung damit, daß die Gemeinden das größte Schule? Es ist dieses eine Frage, die richtig zu beantworten für Schulzwede eingestellt. Bergleicht man aber später die Rechnungsergebnisse mit den Voranschlagsfäten, so wird man hätten, und baß ihnen dieses Interesse burch Ausschaltung bes Die Bolksschule hat die Aufgabe, unsere heranwachsende fehr oft finden, daß gerade bei ber Schule Ersparnisse gemacht Dittbestimmungsrechtes über Wohl und Weh ber Bolksichule nicht Jugend zu religios-sittlichen Menschen heranzubilden und ihnen würden, während man bei anderen Positionen vielfach mit verkummert merben durfte. Diefer Begründung konnte im All- dasjenige Das von Kenntniffen zu übermitteln, beffen fie be- Ueberschreitungen zu rechnen hat.

gemeinen die Bustimmung nicht versagt werben, wenn von ben bürfen, um ben in ihrem gereiften Mannesalter an sie gestell-Gerade bas, was berhütet werden follte, bak ber Gemeinde-

maßgebenden Organen Der Gemeinden bas Interesse ber Ge- ten Forderungen entsprechen zu konnen. Damit die Schule biese rat in den Unterrichtsbetrieb eingreift, geschieht auf Umwegen meinde im Gegensag jum Intereste ber Schule, welch letteres ihre Aufgabe erfüllen tann, bedarf fie ber Unterstilbung ber baburch, daß ber Gemeinderat glaubt, durch Genehmigung ber boch in erster Linie in Betracht kommt, nicht immer hervorgeho | Eltern, ber Unterftugung der Gemeinde und bes Staates. Hierin Mittel ober Berfagung dieser für die notwendigsten Unterrichtsgehen also Interesse der Schule und Interesse der Gemeinde mittel ein zweischneibiges Schwert in der Hand zu haben, um Welches Interesse hat meistens die Gemeinde heute an der hand in hand und tonnen nicht bon einander getrennt wer- dem misliebigen Lehrer etwas am Benge zu fliden.

> "Um meinetwillen vielleicht?" flang es tropig von Abdas eine seine Röte auf den gewöhnlich ein wenig blassen Wan- Lippen zurück. Er nidte ihr ernst freundlich zu, indem er den Arm um

> geöffnetes Briefchen. Auf ben erften Blid ertannte herbert "Um Deinetwillen — ja, Darling! Ich fürchtete bereits Das lächerlich fleine Bapier mit bem getronten, goldenen Mon- Deiemborsti habe einen tieferen Gindruck auf Dich gemacht, wie gramm, beffen fich der Bole gu bedienen pflegte. Er rungelte Du auf ihn."

ihre Schulter legte.

"Du fürchtest, was ein anderer Bruder hoffen würde?" rief he herb. Urblößlich schnellte sie embor und sah ihm starr in die Der gereizte Ton wirkte auf bas Mlädchen wie ein Gertenschlag auf ein edles Pfe.d. Die Flisgel des feinen Naschens habe es gestern wohl bemerkt, wie Du mich bon ihm fern zu olähten sich, ein troßiger Strahl brach aus den glänzend grauen halten, eine Mauer zwischen uns aufzurichten suchtest. Warum? Augen, die Oberlippe trat zudend von den Perlenreihen des Soll das brüderliche Liebe und Fürsorge sein? Oder darf ich es Neid und Miggunst nennen? . . . D, die letten Wochen sind nicht fpurlos an mir borübergegangen. Der Wahn, in welchem ich mich bisher gewiegt, ist zerflogen. Ihr ligt mir nicht mehr bor, wir feien reich, forgenlos, gludlich. Wo ist meine Gaul-Berehrtes, gnädiges Fräulein! page, wo sind meine Brillanten und Pariser Toiletten? Be-Die soeben eingetrossene Nachricht von dem Brande meiner zahle sie doch mit dem Flitterglanze des Namens Werburg; Billa in Paris ruft mich so schnell dahin, daß ich es mir zu gib mir, wozu mein Stand, meine Jugend, mich berechtigen, auch meine Schönheit, wenn Du willst! Und kannst Du es nicht, fo haufes, das mir die Ehre fo freundlicher Aufnahme erwies, versperre mir nicht ben Weg bagu, den ich allein zu finden perfonlich meinen Abschiedsbesuch zu machen. Saben Gie bie Güte, diesen Verstoß zu verzeihen und die Blumen als Filt- Deine Karriere, ben bollen Genuß Deiner Jugend; ich nichts, wissen werbe. Du besitest Deine Uniform, Deinen Ramen, als meine roten Wangen, und wenn diese berwelkt find in frucht-Mit einem "Auf Wiederseben!" empfiehlt fich ftets gu Ihren losem harren auf das Glud, so hast Du vielleicht die Gute, mir bei ber Mutter bes reichen Madchens, bas Du zweifelsoune

wohl das Nämliche besagen wird", fügte Adda hinzu, als heiraten wirst, eine Stellung als Gesellschafterin zu berschaffen." Bolltommen außer Fassung hatte Berbert den heftigen Redeftrom ohne ein Wort ber Unterbrechung über fich ergeben laf. auch den Strauß aufhebend. Das Gefühl der Beschämung über. sen. Auch jest bedurfte er noch einer Minute der Cammlung Als Herbert gegen Mittag die Treppen zur elterlichen Woh- tam ihn. Jeder Herr konnte diesen Brief an jede Dame richten, ebe er, halb unwillig, halb beirübt, erwidern konnte: "Was für Wort find bas, Madchen? Es fcheint, als habe jebe Ginfict tam ihm ber Dziemborsti'sche Diener auf berfelben entgegen. fast freundschaftlichen Bertehr gestanden hatte . . eine nichts. Dich verlassen? Bunschte ich je etwas anderes, als Dein Glud . . . und wie tommst Du auf ben Gebanten, Papas forgenlofer Wenschen, ber in ihm stets einen unbestimmten Widerwillen er- "Aber gut ist es boch, daß er gegangen!" bollendete er nach wedt hatte, heute einen ganz besonders fatalen, schabenfroh- einer Pause bes Sinnens unwillkurlich laut seinen Gedanken-Boblftand fei nur leerer Schein?"

-Saben wir ie im leberfluß gelebt, wie anbere?" (Fortfegung folgt).



eine Erfaltung ba, und bie Stumme ift öfter belegt und helfer, als frei. Das lästige Gefahl ber belegten Stimme vergeht, sobald man ein baar Bibert. Tabletten gu fic nimmt, die immer zur hand fein muffen und in allen Apor thelen I Mart pro Schachte toften, Bei Ertaltung lindern fie den Suftenreig und bringen ben Ratarrh ichnell gum Depot in Emmenbingen Drogerie von Dugo Gramer 4252

Verkaufslokal 1 Treppe.

Reparaturwerkstäfte

Seit 19 Jahren erster Gehilfs

Manbige Gemeindebehorbe werbe niemals zu fold berwerflichen ganber Remati-Orden berlieben. Bu Ehren bes Staatsfefretars Mitteln greisen. Darauf aber ist zu erwidern, daß es dem Sasonow sindet heute ein Frlihstlick beim Staatssekretar Kider-Schreiber dieses selbst vorgekommen ist, daß der Vorsigende des len-Wächter statt und abends ein Diner beim Reichskanzler. Der Drisfculrais, als bon Großh. Rreisfculbifitatur bie Anfchaf. geftrige Lag bes Barenbefuches fand burch eine Galatafel im fima neuer Bucher für die Schillerbibliothet angeordnet war, bas Reuen Balais feinen Abschluß. Mit Rüchicht auf den familiaren Bergeichnis ber Bilder berlangte, um bie Bucher felbft au be- Charafter bes Besuches wurden auf Bereinbarung ber Staatsftellen und bann ble Anschaffung einfach ablehnte. Desgleichen Couverane mabrent ber Tafel feierliche Anreden nicht gehalten. hat berfelbe Borfigende wieberholt bem erften Behrer erklart Die Souberane tranten unter bem Austausch freundlicher Worte es wurden teine Mittel mehr bewilligt, wenn der Gemeinderat einander ju. Dach der Lafel fand im Muschelsaale Cercle statt. nicht borber fein Gutachten über die Rotwendigkeit bon Anschaf.

Mechenichaft abzulegen.

Volitische Tagesübersicht.

Manchen, 5. Dob. Der befannte Bentrumsführer, Reichstags. und Landiags-Abgeordneter, Domtapitular Dr. Bichler, ift jum Domprobit des Baffauer Dom-Rabitels ernannt worden. Durch im baberifchen Bahlfreife Baffau notwendig, ben Bichler fett tend machen.

1893 bertritt. Der Wahltreis ift siemlich sicherer Bentrumsbesis.

berhaftet, die an bem Romplott gegen die provisorische Regie- fich reserviert. Man will die ersten beutschen und ruffischen Stimrung beteiligt gewesen fein follen.

Die elfaß-lothringifche Berfaffung.

Berlin, 5. Mob. Der Entwurf über bie Menberung ber Berfaffung für Elfaß-Lothringen hat nunmehr die Unterschrift bes Raifers erhalten und wird im Laufe ber nächsten Woche als Borlage ber preußischen Regierung bem Bundesrat augeben.

Bum 90. Geburtstage bes Pringregenten von Bayern. Manden, 4. Nob. Der Pringreegnt hat in einem Sanbidreiben an ben Minister bes Innern bon Breitreich ben bringenben bruntbolle Feste vollziehe, bag insbesondere bon der Darbietung eine gefonderete Feier des 25jahrigen Regentichafts-Jubilaums nicht flattfinde. Dem jüngft zusammen getretenen Landesaus. fcuf, ber ein festliches Begeben bes 90. Geburtstages borberei. ten mollte, erteilte ber Regent bie erbetene Genehmigung aur Beranstaltung einer Landessammlung für wohltätige und gemeinnütige Zwede.

sofort mit Anfragen bestilirmt. Man konnte aber an diefer Stelle natisch alle ihn genierenden Kabinettsmitglieder aus. Buben begnügten sich babei nicht mit der "kalten Waffe", sonnur antworten, daß nach ben letten Rachrichten ber Ronig fich bolltommen wohl befinde und bag bon einem Attentat gegen bekannt sei. Der Ursprung der Nachricht ift zweisellos auf die- die Megierung Magnahmen borschlagen, die dazu angetan fein dritten faß fie im Ruden etc., so bag überall operative Einfelbe Stelle durlidzusilhren, die bor einigen Tagen die sensatio. sollen, die Republit in der dentbar gunfligsten Beise du starten. griffe notig waren. nelle Meldung über ben Ausbruch einer Nevolution in Spanien In erster Linie follen die Verwaltungs-Reformen sowie das - Bur Entführung einer Comteffe. Bu ber Entführung ber gebracht hatte.

Anerkennung ber Republit Portugal,

ster Quelle, daß die Gesandten der Staaten Frankreich, Groß. ren tann. Bas die Wahlresorm betrifft, so wird die ministerielle führer der Komtesse ein Student. Er hat zwei Revolver bet britanien, ber Bereinigten Staaten bon Amerita, Deutschland, Spanien und Italien von ihren Regierungen autorifiert worben Debatten ebenfalls in ben Borbergrund gestellt werben. find, die provisorische Regierung anzuerkennen. Unterschlagungen burd, bie Militar-Liga in Griedfenland.

Athen, 5. Dob. Chronos bringt einen eingehenden Bericht Aber groke Unterfchlagungen, die bon einer Angahl Offigiere und sich auf anberthalb Millionen belaufen. Die seiner Zeit wird der Wille des Rabinetts verkindet werden, mit der Mehr- zer nahm, daß er Gelbstmord beging. begonnene Untersuchung wurde wieder eingestellt und einige be- heit zu regieren. Dann würde die Frage zur Sprache gelan- — Neberraschter Juwelendieb. In Paris wurde ein angebteiligte Offisiere begaben fich ins Ausland. Es wurde bersucht, gen, welche burch die Ereignisse der letten Wochen geschaffen licher österreichischer Incher Inches den Clandal niederzuschlagen. Jest ist eine neue Untersuchungs. worden ist und das Kabinett wird diesenigen Dlagregeln ber- in dem Zimmer der Marquise bon Balido in dem Augenblick Rommission burch Benifelos eingesetzt und Stedbriese hinter langen, um berartige Ereignisse in Zufunft zur Unmöglich- überrascht, als er mit einer ganzen Anzahl gestohlener Juweben Glüchtlingen erlaffen worden.

hatte Raiser Wilhelm langere Beit mit bem Baren tonferiert. schlagen, welche ben Ausstand unterdruden und ihn als ein Feuerwehr und mehrere Abteilungen Soldaten waren sofort zur Am Radymittag werben ber Reichstangler und ber Staatsfetre- Berbreden gegen die Ration betrachten. tar bes Meußern bom Baren empfangen.

Berlin, 5. Dob. In ber 4. Rachmittagsstunde unternahm genen General-Abjutanten eine Spazierfahrt im Automobil. Der Zustimmung des Reichstanzlers eine kontingentierte Einsuhr von — Baronin Baughan wieder geschieden. Nach Blättermel. Bar fuhr zum Prinzenpaar August Wilhelm in Billa Liegnis Rindvieh und Schweinen aus Frankreich nach ben Schlachthofen bungen ift die Chescheidung der Baronin Baughan, verehelichund traf um halb 5 Uhr wieder im Reuen Balais ein, wo er bon Rarlsruhe, Mannheim und heidelberg bei sofortiger Ab- ten Frau Durieur, deren Namen im Zusammenhang mit bem berlängere Zeit allein blieb. Um 7 Uhr trafen ber Reichstanzler schlachtung gestattet. Nach Karlsruhe und Mannheim sind wös storbenen König Leopold von Belgien viel genannt wurde, beston Bethmann-Holliveg und Staatssetretar von Riderlen-Wachs chentlich 400 Rinder und 400 Schweine, nach heibelberg 50 reits vollzogene Tatsache. Ueber die Plane der Baughan girschen ter auf Station Wildpark ein. Die herren begaben fich fofort Ninder und 100 Schweine einzuführen erlaubt. Die Schweiz kulteren die widersprechendsten Gerüchte. ins Neue Balais, wo fie um 7.15 Uhr bom Baren empfangen hat die Erlaubnis jur Durchfuhr bereits erteilt und die Regiewurden. Raifer Wilhelm empfing abends 7 Uhr den Staats- rung bon Elfaß-Lothringen wird ihren die Durchfuhr gestatten- bama find durch Grubenerplosion hundert Bergleute eingeschlosfetretar Sasonow. Der Bar hat bem Reichstangler ben St. An. ben Bescheib noch erlassen.

Man wird mogt einwenden, eine gerechtbentenbe und ber- breas-Drben, bem Staatsfefretar Riberien-Bachter ben St. Ale-

Berlin, 6. Nob. Die "Norbbeutsche Allgemeine Beitung" fung bon Lehrmitteln abgegeben und diese als notwendig er- schreibt an der Spise ihrer Wochenrundschau: Die Zusammen-kannt habe. Lunft des deutschen Raisers mit dem Raiser von Rufland hat, Sollte es nun nicht möglich sein, auf bem Berordnungs- wie borber zu sehen war, einen sehr herzlichen und freundschaftwege zu bestimmen, daß die in den Gemeindeboranschlag ein- lichen Charalter in allen Einzelheiten getragen. Sie hat Gegestellten Mittel für Schulerforderniffe auch Berwendung fin- legenheit geboten zu wiederholten Besprechungen zwischen ben ben? Man gebe einfach bem Schulleiter auf, bor Aufftellung bes Souberanen, ben beutschen und ben ruffischen Staatsmannern Bemeindeboranschlags einen Roftentiberschlag für Reuanschaf- unb zu einem beibe Teile befriedigenden Gedankenaustausch fungen einzureichen, gewähre ihm ben notigen Rredit und ber- über politische Dinge. Bwischen zwei so großen Reichen wie Int angeblichen Entdenung des Nordpolis durch Cook. flichte ihn, wie es in den verschiedensten Staatsbetrieden der Mukland und Deutschland mit so mannigsachen und so weit ver-Kall ift, bamit auszulommen. Wenn diefes einmal burchgeführt zweigten Interessen tann es naturgemäß zu Beiten in einzelnen meteor bon Groniond zurud, An Bord befand fich ber befein wird, werden gewiß manche Rlagen berstummen und manche Bunkten Meinungsverschiedenheiten geben. Solche abweichende kannte Grönlandforicher Rasmussen. Er führte den offiziellen Reibereien zwischen Schule und Gemeinde bermieden werden. Auffassungen haben aber teine beherrschende Bedeutung in den Bericht fiber bas bon ihm ebranftaltete Berhor mit ben beiben Jedenfalls aber wird es dem Leiter einer Schule als Fachmann deutsch-ruffischen Beziehungen. Das Befentliche in dem Ver- Estimos mit fich, die nach Cooks Behauptung ihn bis zum Nordbeffer möglich fein, su bestimmen, was für Einrichtung ber balmis ber beiben großen Rachbarreiche ift bielmehr barin gu pol begleitet hatten. Wie verlautet, bestätigten die beiben Esti-Schule notwendig ist, als einem außerhalb bes Schulbetriebs erbliden, daß Schwierigkeiten und Migverstandnisse, die etwa mos, daß Coot den Nordhol erreicht habe. ftehenden Richtfachmann. Er wird aber auch jederzeit gerne auftauchen, durch unmittelbare perfonliche Fühlung und durch bereit fein, fiber feine Bermaltung ber Gemeinbe gegenüber Aussprachen swiften ben herrichern und Ministern fich ausgleichen laffen. Unter biefem Gefichtspuntte wird auch die gegenzu würdigen fein, ohne daß fie in das politische System Eu- Sport- und Spielplagmit 6 Baffagieren zu einer Fernfahrt aufropas Reuerungen einführten, bie bon bornherein weber bon gestiegen. Die Fahrt ging über Edernforde nach Flensburg. bürfte bie Nachwirtung ber jungften Monarchen-Begegnung im einige Manober über ber Stadt aus und ging bann ohne Bivibiefe Beforderung Dr. Bichlers wird eine Reichstags-Rachwahl Ginne einer Forderung ber allgemeinen Friedenspolitit fich gel. fchenfall an der Landungsstelle nieder. Dberburgermeister Dr.

Liffabon, 5. Rob. Geftern wird im "Staats-Anzeiger" bas trebue jum Anlag eines hiftorifchen Rildblides über bie Bezieh. 12 einbiertel Uhr flieg B. 6 mit 10 Paffagieren wieder auf und neue Chescheibungsgeset, bas bon bielen Areisen ungeduldig ungen Ruglands zu Deutschland seit Bismard und meint, bag fuhr in der Richtung nach Schleswig-Riel babon. In Schleswig erwartet wurde, beröffentlicht. Entgegen bem frangofischen und Frankreich feinen Anlag habe, fich burch bie Begegnung bes 8a. wirb bas Luftschiff Station machen. beutschen Recht wurde gemeinsame Uebereinstimmung beiber Che- ren mit bem Raifer irgendwie beunruhigt ju fühlen. 3m Gegatten als Scheibungsgrund bestimmt. Beachtung berdient bie genteil werbe hier Alles, was bem Frieden forberlich fei - foll B. 7 überhaupt nicht nach Braunschweig fahren. Dafür wird Bestimmung, daß der Gatte, der wegen Rrantheit geschieden und dazu gehore gewiß auch die Begegnung der beiden Mo. heute B. 5 per Bahn nach Braunschweig gebracht und bort am ift, teine neue Che eingehen darf und daß das Gefet sofort in narchen - mit Freuden begrifft. Der "Figaro" bedauert nur, Samstag bei gunstigem Better aufsteigen. Die Rudlehr nach daß die frangofische Regierung nicht einen General als ständigen Mabrib, 6. Nob. An ber portugiesischen Grenze wurden ge. Bertreter am hoflager bes Baren habe und in biefer hinsicht Bwischenlandung erfolgen. flern 5 Generale, 17 hohere und mehrere subalterne Dffigiere hinter Deutschland gurudftebe. - Die übrigen Blatter berhalten men über etwaige positive Ergebnisse ber Monarchen-Begegnung abwarten.

Das neue frangofische Minifterium.

Baris, 4. Mob. Das neue Rabinett hat eine fcharf rabitale Tendens und die 4 Senatoren und 10 Abgeordneten, aus benen es fich gufammenfest, berteilen fich unter folgende bolitifche Barteien: Bon ben bier Senatoren find Bichon und Faure Mitichen Linten. Man erkennt im Allgemeinen an, bag bie Mitglieber bes neuen Rabinetts teine befannten Großen find, mit Ausnahme bon Lafferre, welcher Grogmeifter ber Freimaurer. Loge ift. Die konserbatibe Presse, welche bisher die bon Briand Leitungen find fast samtlich zerftort. Auf einer Linke allein befürwortete Politit du unterstüten bereit war, ertlart fich find etwa hundert Telegraphenstangen umgeworfen worden. Be-Paris, 5. Nob. Große Aufregnug herrschte während der heuitgen Nacht auf den Pariser Redaktionen, da sich die Meldung berbreitet hatte, König Alsons von Spanien sei einem Attenfonlichkeiten zusammengefettes Rabinett hat bilben wollen. Er bielen Gegenden wieder ftart im Schwung. Die Balinger geschaltet, ba er nicht innerhalb feiner Mitarbeiter fortwah- bern schossen mit Teschinpiftolen scharf aufeinander. Es gab rend auf Opposition stoßen will.

neue Beamtenstatut in Angriff genommen werden. Die erste 20jahrigen Tochter einer Münchener Grafen-Familie wird be-Aufgabe der Rammer wird fein, die in der ministeriellen Er- richtet, daß fich bas flüchtige Baar über Paris nach London ge-Marung enthaltenen Bogrammpuntte anzunehmen, damit das wandt hat, wo bereits englische Detettibe feine Spur aufgenome fendet seinem Blatte folgendes Telegramm: Ich ersahre aus be. Parlament ohne Beitverlust die erwähnten Reformen durchfüh- men haben. Wie die "Münchener Beitung" hort, ist ber Ent-Erklarung fie ebenfalls erwähnen, fie wird aber in den Rammer- fich und foll entschlossen fein, im Falle seiner Berhaftung Gelbit-

Baris, 4. Nob. Das Echo be Paris interwiewte gestern \_ Mifigludie Operation. Der seit 18 Jahren in Sieradz prak abend einen ber neuen Minister über die im Parlament ab. tigierende, beliebte Argt Dr. Pagechowsti mar zu einer in einem zugebende ministerielle Erklärung. Diefer antwortete, die Er- Nachbarort wohnenden Kufine berufen worden, an ber eine foflarung wird mit der Aufgahlung ber Grunde beginnen, welche fortige Operation borgenommen werden mußte. Die Rrante die Bildung bes neuen Rabinetts berursacht haben. Sierauf starb aber wahrend ber Operation, was sich ber Argt so gu Berfeit zu machen. Go foll das Gefet bon 1884, bas die Shnbi- len und fonstigen ber Marquife gehörigen Bertfachen flüchten tatur betrifft, einer eingehenden Umgestaltung unterzogen wer- wollte. Bei seiner Berhaftung stellte es sich heraus, daß mani den. Was den Arbeitern und Angestellten der Eisenbahn sowie es mit einem alten Hotelbied zu tun hatte. Botsbam, 4. Nob. Der gar machte balb nach der Frühstlicks. der übrigen öffentlichen Dienstäweige angedroht wird, so wird — Brand in der Brüssellung. Samstag morgen

Bur Bleischnot.

Die babifche Regierung hat, wie schon turg gemeldet, unter den foll nur unbedeutend sein.

Arbeiterbewegung.

Bremerhaven, 4. Rob. Man ficht an ber Unterwefer bor bem Musbruch neuer Differengen auf ben Werften. In einer Bertrauensmännerberfammlung ber Werft, und Llohbarbeiter erftat tete ber Berfammlungetommiffar Bericht iber bas Ergebnis ber Berhandlungen mit ben Berften. Die Meinungen ber Bertten und ber Arbeiter geben in ber Auffassung ber getroffenen Abmachungen febr welt auseinander. In ber Distuffion ertlarten famtliche Rebner, die Annahme be cute eine Berichlechterung ber bisherigen Buftande, bie hafenarveiter murben diefen Bebinaungen unter feinen Umftanben guftimmen. In einer Refo. lution tam sum Ausbrud, bag wenn bie Werften fein Entgegen. tommen zeigten, eine Berftarbeiterberfammlung über weitere Magnahmen befchließen werbe. Die Lloydarbeiter-Berirquens. leute beschlossen einstimmig, ben Llohd nochmals um Berhand. lungen anzugeben. Die hiefigen Berften bermahren fich in ber Breffe entichieben gegen die Berechtigung neuer Ronflitte.

Ropenhagen, 5. Mob. Geftern nachmittag tehrte ber Dambfer

Bur Luttichittahrt.

Riel, 4. Rob. B. 6 ift heute Vormittag 10 Uhr 22 Minuten wartige Begegnung bes beutschen Raifers und Raifer Mitolaus bei trübem herbstweiter und magiger Luftbewegung am Rieler beutscher noch bon ruffischer Ceite beabsichtigt waren. Bohl aber um 11 Uhr 45 Min. landete B. 8 glatt in Flensburg. Er führte Tobsel überreichte im Damen ber Stadt Glensburg bem Guhrer Baris, 6. Dob. Der "Figaro" nimmt bie Potsbamer En, bes Schiffes, Dberleutnant Stelling, ein Ehrengeschent. Um

Braunschweig, 4. Nob. Rach ben neuesten Bestimmungen Bitterfelb ist für Montag geplant. In Salberstadt foll eine

Vermilate Madrichten.

Spener, 4. Rob. Geftern murben bei ber Spenerer Schiffbrude burch bas Brudenperfonal die bei bem fürzlichen Ungliid bes Landwirts Bils ertruntenen Pferde gelandet. Die Leichen bes Bils und feiner Tochter find noch nicht aufgefunben, fie werden fich wohl unter bem schweren Bagen befinden. Die Ungehörigen werden Entichabigungeflage gegen ben Fistus erheben, weil an ber Unfallftelle fein Gelander angebracht ift.

Chriftiania, 4. Rob. 3m Gilben Norwegens trat geftern bereits außerft heftiger Schneefall auf, die im Gifenbahnbertehr glieder der demokratischen Linken, Girard und Dubuh gehoren mehrfach Störungen hervorricfen. Die Büge auf der Linie Chris feier zu seinem 90. Geburistage sich in schlichter Beise ohne bem republikanischen Verbande an. Von den 10 Abgeord- stiania-Drontheim erlitten mehrstündige Verspätungen. Die neten find Briand und Ghuislau republikanische Sozialisten, Telebhon, und Telegraphenlinien namentlich in der Richtung bon Geschenken und Hilbigungsgaben abgesehen werbe und bag Gruppe an. Worel, Dujardin und Noulens sind Mitglieder fo schwer, daß viele Bäume zu Boben gedrückt oder umgeworsen der raditalen Linken. Rahnaud ist Vorsitzender der bemokrati- werden. Gine Anzahl Baume wurden auf diese Weise über die Bahngeleife gebriidt, wo fie eine Gefahr für die Buge bilben.

Stodholm, 5. Nob. In ber Brobing Morriand hat ein furchtbarer Schneefturm gewütet. Die Telegraphen. und Teciphone

4 Bermunbete. Gin Rampfer wurde ins Bein geschoffen, bem Baris, 4. Nob. Rach Mitteilungen bes Echo be Paris wird anderen ging bie Augel burch die Fleischteile des Armes, einem

mord zu begehen.

tafel Besuche bei ben hier ansassischen Burstlichkeiten. Borher die ministerielle Erklärung die Aufnahme von Bestimmungen bor- gegen 4 Uhr brach in dur Brüffeler Firmes ein Brand aus. Die es gelang bald, des Feners herr gu merden. Bereits um 5 Uhr war bas Feuer bollftanbig gelöscht. Der verursachte Scha-

- Schweres Grubenunglad. In Polande im Staate Alae

fchen Gifenbahnbeamten in Dafota, erfonnen: fle hat fich ihren genbahnivagens trifft feine Schulb. Salon mit den ungezählen Liebesbriefen tapezieren laffen, die Durlach, 6. Nob. Der 70 Jahre alte Beugschmied Ludw. stalteten Ausstellungen für Lehrlingsarbeiten Oftern 1911. Endihr in den letten Monaten zugegangen find. Die junge Bitme Seidt hat fich wegen unheilbarer Krantheit erschoffen. besitt fein Bermögen, aber fie ist eine blendende Schonheit, die Aus Baden, 4. Nov. Dem "Bad. Bevbachter" sufolge wird gegen das Wettbewerbsgeset und nahm einen Bericht entgegen unter ihrem Borzug schwer zu leiden hat, Als sie nach dem Tobe in der Woche zwischen dem 13. und 20. November in Offenburg itber verschiedene bei den Betriebsrevissonen borgefundenen groz thres Mannes den Antrag eines Opfers ihrer Anmut ablehnte, die Landesversammlung des Zentrums tagen. wurde biefer Rorb in Dafota Ctadigefprach; bie Ergahlung wirfte suggestib, es tamen neue Antrage, und schließlich brangen und gar unzufrieden. Go schreibt man aus bem Amte Bonn-Die Interviewer ein: acht Tage später war Dirs. Dite in gang borf: Wir tonnen bas Jahr 1910 ein gutes Jahr nennen. Wir Amerita berühmt. Alles Strauben blieb umfonst, die Beitungen find bom hagel berschont geblieben. In hille und Fulle hat Nachbrud unferer Original-Rorrespondenzen ift nur mit ausbrudliches, Negen nicht bon ihrer Beute, und in den letten Wochen hat die es Futter aller Art gegeben, und find heu und Dehmd, trot junge Bitwe über taufend Beiratsantrage befommen.

Ronfurrenten England und Aufland find nur noch nicht einig, terung gefallen und ber Roggen nicht allzufrüh bon Regen und beansprucht. Sven Hedin hat Persien als ganz junger Mann allein läßt zu wünschen übrig. Wohl sind die Knollen meist und berschwanden, Bon den beiden Gaunern sehlt dis jetzt und dann jetzt wieder durchreift und die ganze vrientalische groß und schon, aber oft findet man an einem Stod nur 1—2 Mifere, ben "Glanz der Unabhangigleit Berfiens" am eigenen Stud, fo daß hinter ben Ausnehmern nur arg wenig Stumpen Leibe berfpurt. In ber zweiten Lieferung feines neuesten Ber- fteben. les "Bu Land nach Indien" (2 Banbe gebunden 20 Mart) begleiten wir den brühmten Forfcher hinauf auf bas armenifche Sochland, wo Chriften und Mohammedaner in graufamem, blu-Rahmen einer fesselnben Schilberung seiner interessanten Reise. 1910: (Vormittags 8 Uhr): 1. Die Straffache gegen 1. Zaber was ben Besuch wie den Berlauf der Beranstaltung betrifft. erlebnisse ein getreues Gemälde von Land und Leuten zu ent- Schatle von Dach, Dienstinecht baselbst; 2. Josef Herr von Die Lieberfranzler hatten sich die Gesangbereine "Freundschaft". rung auf meift unbekannten Wegen gelang, aber auch was für knecht daselbst; 4. Joseph Trenkle von Nach, Dienstknecht und besonders in ersterem eine recht gute Aquisition gemacht. Außerben europäischen Sandel und besonders für ben beutschen, bon Diesem berlotterten Lande fünftig zu erwarten ift.

Rechtliches.

Arrtum über die Sicherheit einer Sppothet.

Gin Raufmann hatte auf eine ihm zustehende Forderung eine Sphothet in Bahlung genommen, die er für ficher hielt. Spater stellte fich jedoch die Wertlofigfeit der Shpothet heraus. Er focht deshalb die Annahme der Shpothet an Zahlungsstatt wegen Irriums an. Rach § 119 Abjat 2 B. G.B. berechtlat gur Unfechtung eines Meditsgefchaftes auch der Irrium über folde Gigenschaften der Sache, die im Vertehr als wesentlich angesehen werden. Das Oberlandesgericht Dresden hielt die Unfechtung für begründet. Das Reichsgericht ertlärte jedoch biefe sprochenen Ausicht des Neichsgerichts ist ein Irrtum über die 6. Die Privatklage des Heinrich hug, Schweinehandler in Leitung (herr Kapellmeister P. he i deriburg) recht gute Fort-Sicherheit einer Hipothet fein rechtserheblicher Irrium im Oberglotiertal, gegen Agatha Difch, Handlerin in Ohrensbach, schritte gemacht hat und sich ben anderen Gesangbereinen unfrer Sinne bes § 119 Absat 2, weil eine Spothet ein Forderungs. wegen Beleidigung. recht und keine Sache ist. Als "Sachen" gelten nach dem Bitrgerlichen Gesethuch nur forperliche Gegenstände.

Der Schutz phonographischer Platten gegen Nachahmung. phonographische Platien in Vertehr gebracht, die eine täuschende Rammer erlassenen Worfchriften sind mehrfach Rlagen eingegan- lach tam bagegen mit bem Bortrag ihrer einzigen Rummer, Mehnlichfeit mit benen der Grammophongesellschaft zeigten. Da gen, insbesondere in der Richtung, bag in einzelnen Betrieben bes Bolfsliedes "Abe", burchaus nicht zur Geltung und berdie Dibaplatten niemals bon den der Grammophongesellschaft Lehrlinge über die zulässige Bahl hinaus gehalten werden, ohne mochte fich nicht den Beifall zu erringen, mit benen die anderen berpflichteten ersten Künstlern "besungen" waren, tam man auf daß hierzu die Genehmigung ber Handwerkstammer eingeholt Darbietungen bes Abends ausgezeichnet wurden. Richt berben Berdacht einer unerlaubten Machahmung. Es stellte fich worden ift. Sierzu ift jeder Sandwerter berpflichtet, ber mehr geffen feien noch die Ginlagen des Streichquartetts, unferer folieglich auch heraus, daß ein bei dem Juhaber ber Diba- alls zwei Lehrlinge halten will, bamit ber Rammervorstand Stadtkapelle, das auf seinem Gebiet tilchtiges leistete. Den Abplattenfabrit angestellter Techniter ein Berfahren erfunden hatte, prüfen kann, ob Migberhältnisse vorliegen und ob etwa die Aus. schluß des Programms bildete der Gesamtchor "Wer ist frei" von bie Grammophonplatten nachzuahmen, indem er die auf diesen bildung der Lehrlinge gefährdet erscheint. Sierbei wird stets | Baumgartner. Lobend ermahnen möchten wir noch die rasche enthaltenen Riefen auf die Divaplatten übertrug. Auf Antrag Rudficht genommen auf Bahl und Alter der durchschnittlich in Auseinandersolge der Borträge, die es ermöglichte, daß die junge ber Grammophongesellschaft wurde darauf im Wege ber einst. bem Betrieb beschäftigten Gesellen. Es wurde beschlossen, in Welt trot bes großen Programms gegen halb 11 Uhr jum 2. weiligen Berfügung der Bertrieb der Divaplatten unterfagt. allen Fällen, in denen Mahnungen fruchtlos bleiben follten, Teil des Abends, zum fröhlichen Tanz, tam, der die Teilnehmer Das Reichsgericht hielt das Verbot für gerechtfertigt. Wenn streng borzugehen, ebenil. Vestrafungen herbeizuführen. Die noch nach Mitternacht in ben gaftlichen Räumen ber Bautschen auch, macht das Reichsgericht mit Recht geltend, die Platten Sigung beschloß in mehreren Fällen das Halten bon 3 Lehr- Gartenfäle zusammenhielt. ber Rlägerin gegen Nachahmung durch ein Sondergesetz nicht lingen, in einem Falle das Halten bon 5 Lehrlingen zu gestat- | \* Emmendingen, 7. Nob. (Beschädigtes Gelb). Die Falle, geschütt seien, so konne bod, in ber Nachahmung ein Verstoß ten, während in anderen Fällen noch weitere Erhebungen sich in benen mit Verlust ber Behausung in Brandfällen auch ber gegen die guten Sitten gefunden werden, der einen Erfat- notig machten. In 3 Fällen wurde der nachgesuchte Nachlaß an Verluft des im hause unter der Betilade oder in einem Schranke anspruch gemäß § 826 B G.B. und somit auch einen Anspruch ber festgesetten Lehrzeit gewährt. — Die Rammer hat sich noch aufbewahrten baaren Geldes zu beklagen ift, sind glüdlicherweise auf Unterlassing rechtfertige. Die besonderen Umstände des ständig mit Gesuchen um Verleihung der Befugnis nicht mehr fo häufig wie früher, da das entbehrliche Baargelb Falles ließen einen Berftoß gegen die guten Sitten erkennen. dur Anleitung bon Lehrlingen zu befassen. Un- heute bei der Sparkaffe oder Bank ginstragend angelegt wird. Es fei illohal, wenn der Beklagte die fertige Arbeitsleiftung ter den Bewerbern befinden sich vielfach folche, denen die Ueber- Immerhin geht aber heute noch oft ein kleinerer für den Wirtder Klägerin, das Ergebnis erheblicher Mühen und Kosten, bes gangsbestimmungen nicht zugute kommen und die daher nur in schaftsbetrieb nötiger Borrat oder größerer zufällig zu nute, um dieser eine gefährliche Konkurrenz zu machen, da er den Besitz dieser Besugnis gelangen können durch Ablegung der befindlicher Geldborrat verloren. In einem solchen Falle ist auf naturgemäß die Platten billiger abgeben könne. — Nach § 1 Meisterbrüfung. Gegenüber den Gesuchen von solchen Geschwarzwaldes im laufenden Sommer, des neuen Weitbewerbsgesetes, der auf den obigen Fall noch inhabern, die in dem betr. Gewerbe eine ordnungsmäßige Lehr- der durch Blipschlag entzündet wurde, ein größerer Geldbetrag keine Anwendung finden konnte, wird ein Verbot der Nach- zeit nicht nachweisen konnen, nahm die Sitzung aufs neue den erheblich beschädigt worden. Das Münzmetalldepot des Reiches ahmung phonographischer Platten fich gleichfalls begründen Standpunkt ein, daß in diesen Fällen in der Negel einem, den in Berlin leistet für derart beschädigtes Geld, sofern es noch

Aus Baden.

eichtet die "Neue Konst. Abendzig.": Vor mehr als 8 Monaten | Handwert mindestens 10 Jahre auf eigene Rechnung betrieben furt a. M. verkaufte ein herr in Uttwil seinen selbst gezogenen Neufund- hat. — Um im Submiffion swefen einen weiteren Schritt | - Warnung. Seit Jahren vertreiben einige Delhandler aus nun ift das trene Tier, jedenfalls nach langen Irrfahrten, wienicht jum zweiten Dale berlaffen muß.

1. K. den Hochwasserbeschädigten des Kinzigtales beigesprungen. eine rigorose Durchführung für manchen kleineren Betrieb den wiesen, nicht mit Wind, Regen und Kälte. Die Feldarbeit ist haslach — der Mittelpunkt des durch seine eminenten landschaft. Muin bedeuten wurde. — Entsprechend der der handelstammer im großen und ganzen beendet. Mur Zuderrüben und Kartoflichen Schönheiten befannten Kinzigtales im badischen Schwarz- Freiburg zusiehenden Befugnis der Ernennung eines Mitgliedes feln werden oft erst in den ersten Novembertagen geborgen. Die walde — ist bekanntlich Geburtsstadt des Bolksschriftsiellers Dr. zum Beirat der Großh. Uhrmacherschule Furt- lette Wintersaat wird in den Boden gebracht. Der Landmann Hansjakob, dessen Schriften durch ihre Eigenart weit über wangen wurde das Kammermitglied Uhrmachermeister Franz macht sich nunmehr daran, das Getreide auszudreschen. Die Deutschland berühmt geworden und auf dem Buchermarkte ein Blant in Ettenheim in Borschlag gebracht. — Nach den Wiesen werden reguliert, und im Weinberg werden die Reben sehr begehrter Artikel sind; diesen Umstand benützt die Stadt- von den Gewerbeschulen und verschiedenen gewerblichen Verei- bedeckt. Im Hausgarten aber schützt man die Pflanzen, die berwaltung zu einem wohltätigen Zwede und bertreibt die Hans- nigungen im Benehmen mit ber Kammer getroffenen Berein- im Freien überwintern follen, bor den Unbilden der Witterung. jakob'schen Bücher zugunsten der Hochwasserbeschädigten. Bis barungen werden eine Neihe bon Borbereitungskursen Manche Obstbäume mussen für den Winter besonders geschützt jetzt sind schon über 5000 Bücher aus allen Teilen Deutschlands zur Meisterprüfung demnächst beginnen. Als weitere werden. Die Zimmerpflanzen bringt man an einem geschützten bestellt, ein Beweis, daß das hochherzige Unternehmen die gebuh. Magnahme zweds größerer Beteiligung an diesen Kursen sollen Orte unter. Tulpen und Flieder blühen auch im Winter bet rende Unterstügung findet. Die Stadt haslach wird feiner Zeit erforderlichenfalls Rundschreiben an die Bürgermeisterämter zur geeigneter Barme. Die luftige Jago ist auf dem Sohevunkt in Mechenschaftsberichten die Namen der Spender und Besteller Bekanntgabe an Interessenten ins Auge gefaßt werden. — So- Außerdem geht's manchem Ganschen ans Leben. Bauernregeln

gern Abend ein elektrischer Straffenbahnwagen mit einem Was des betr. Orts überwiesen); Sachberständigenwesen (für 5 Be- andern geben guten Rat für Haus und Rüche. Die meisten gen der Petroleum-Vertaufs-Gesellschaft zusammen. Auch ein zirke sind Sachberständige ernannt, bei den übrigen Gerichten des jedoch wollen die Witterung der nächsten Monate deuten, wo-Tabakfuhrwerk der Firma Simon & Co.-Nugloch wurde in Mit. Kammerbezirks foll zunächst angefragt werden, ob ein Bedürf. bei sie Regen und Schnee im November für besonders gunftig

schmud hat Mrs. May Dite, die junge Bitwe eines amerikant- mische Krankenhaus berbracht werden. Dem Führer des Stra- Ausschusses bes Rammertages; serner Magnahmen behufs gro-

- Richt fiberall ist ber Landwirt mit dem Jahre 1910 gang gehen werden. des gar vielen Regenwetters, noch ordentlich und vielfach aut - Perfien, das Land der Sonne und des Lowen, hat wohl unter Dad gebracht worden. Auch die Roggenernte ware fehr balb bas lette Stündlein der Freiheit geschlagen. Die beiben gut ausgefallen, wenn nicht die Blütezeit in die nagtalte Wit-

Badildier Gerichtslaal.

Mitteilungen der handwerkskammer freiburg i. Br.

gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Bertreter (Borarbeiter als Münze erkennbar ist, in der Regel vollen Ersat. Sind die etc.) die Anleitung von Lehrlingen zu übertragen ist, es sei benn, Münzen jedoch bis zur völligen Unkenntlichkeit beschädigt, so daß der Geschäftsinhaber beim Inkrafttreten des Gesetzes über wird nur der Metallwert vergiltet. Im letzteren Fall wende Raftatt, 4, Mob. Bon ber seltenen Treue eines hundes be- ben kleinen Befähigungsnachweis (1. Oftober 1908) bas betr. man fich birekt an bie Gold- und Silberscheibeanstalt in Frank-

bei der Bäckereiberordnung, beim Inkraftireten der neuen Be- | — Der November, der auch Reismond oder Frosimond geoc. Haslach, 6. Nov. Auf originelle Art ift die Stadt Haslach stimmungen für die Uebergangszeit Milde walten zu lassen, da nannt wird, kargt, wie er uns schon in den ersten Tagen bedann standen u. a. noch zur Beratung: Verwendung des Rest. über den Novembermond sind in Gulle und Fille borhanden. Wickloch, 6. Nob. Auf ber Strede Wiesloch-Leimen stieß ge- bermögens einer aufgelösten Innung (wurde bem Gewerbeberein Die einen weisen auf das kommende Weihnochtsfest hin. Die leibenschaft gezogen. Letteres stürzte die Boschung hinab. Der nis zur Bestellung bon Sachberständigen besteht); die bem Un- halten.

- Liebesbriefe als Tapete. Einen merwürdigen Bimmer- | Rutscher erlitt ichwere innere Berlepungen und mußte ins Alabe- | trage ber Freiburger nammer entsprechende Menbesehung bes Berer Beteiligung an ben bon ben gewerblichen Schulen beranlid beschäftigte fich bie Situng mit Klagen über Berfehlungen bere Verfioge, zu beren Abstellung entsprechende Beifungen erg

Aus dem Breisgan und Umgebung.

4 Emmenbingen, 5. Nob. (Strafenraub.) Besten Donnerstag abend überfielen awei Manner auf ber Strafe awie ichen Sexau und Denglingen den Rassierer der Bitioria-Berficherungs-Gesellschaft in Freiburg. Gie riffen benfelben bom Rad, schnitten ihm die Gelbtasche mit ca. 250 Mt. Inhalt ab

ner bon hier wurde als Unterlehrer nach Untersimonswald (Amt Waldfirch) angewiesen.

• Emmenbingen, 7. Nob. Der Arbeiter-Gesangberein "Lie-§ Waldfirdy, 6. Nov. Tagesordnung für die Sitzung des berfrang" Emmendingen tann mit seinem Rongert am gestri-Gr. Schöffengerichts Waldfird, am Dienstag, den 8. November gen (Sonntag) Abend auf einen bollen Erfolg zurudsehen sowohl Dady, Dienstinecht daselbst; 3. Anton Bernet bon Dach, Dienst. Freiburg und "Sangerluft" Saslach zur Affiftenz erbeten und Landwirt daselbst, wegen erschwerter Rorperberletjung. 2. Die dem bereicherte herr Curt Ment-Freiburg, in welchem wir Straffache gegen Sebastian Trentle bon Dberfimonswald, einen guten Baritonfanger kennen lernten, sowie die Streich-Dienstinecht in Untersimonswald, wegen Bergehens gegen § 113 musikabteilung ber hiefigen Stadtkapelle bas Programm burch N. Str. G. 2. (Vormittags 8.30 Uhr): 3. Die Strafsache gegen eine Anzahl Vorträge, sodaß dasselbe ein recht reichhaltiges, 15 Jusef Schin bler von Niederwinden, Taglohner in Baldkirch, Nummern mit insgesamt 22 Biecen umfassendes war. herr wegen Unterschlagung. (Bormittags 9.30 Uhr): 4. Die Privat- Rent erfreute bas zahlreiche Publikum besonders durch Liellage des Landwirts Andreas Allgeier in Oberbiederbach- der von Schubert ("Du bist die Ruh" und "Der Neugierige") und Hölzberg, Privatlläger, Widerbeschuldigter, gegen die Marie Schumann ("Waldgespräch" und "Dein Bildnis wunderselig"), Nigler geb. Schähle, Chefran des Landwirts Georg Rigler bie ebenfo wie "Drei Wanderer" bon Heimann, Arie aus "Hans ebenda, Beschuldigte, Widerklägerin, wegen Beleidigung. - 5. Seiling" bon Marfdyner, "Aus beinen Augen" bon C. Ries und Die Privatiliage des Georg Rigler, Landwirt in Oberbieder- "Still wie die Nacht" von Bohm aufs beste zur Geltung kamen bach-Hölzberg, gegen 1. den Landwirt Andreas Allgeier, 2. und wohlverdienten Applaus ernteten. Der "Liederkrang". Emdeffen Chefran hermine geb. Wernet, 3. ben Dienstinecht Joseph mendingen bekundete burch seine Bortrage ("Der Spielmanns-Wernet und 4. die Dienstmagd Rosa Wernet, alle in Ober tnab" bon Deder, "Am Arensee", "Die Nacht" bon Schubert und bieedrbach Solzberg, wegen Beleidigung. (Bormittags 10 Uhr). "Unfer Rheingau" von Bengert), bag er unter ber berzeitigen gestern mit ca. 55 Sängern nicht mit bem bollen Chor antrat), brachte "Morgenruf" bon Uttmann, "Bu Strafburg auf ber Die Borftandssitzung bom 4. Nobember b. J. hatte fich mit langen Brud" und "Die Winternacht" bon Pobberteth jum einer größeren Anzahl bon Fallen zu beschäftigen, bie bas Lehr. Bortrag, welch' letterem recht wirfungsbollen Chor wir bie Bor einiger Zeit wurden unter der Bezeichnung "Divaplatte" lingswesen betrafen. Wegen Berstößen gegen die bon der Krone des Abends zuerkennen möchten. Die "Sängerlust"-Has-

länder-Bastard "Tyras" an den Fournie fabrikanten Löffler in borwarts zu kommen, stellte die Sitzung nach wiederholten Be- dem Unterland durch Hausteren in Baden Salatöl unter der An-Massatt. Das Tier wurde per Automobil nach Münsterlingen ratungen ein Merkblatt auf, daß den kleinen und mittleren gab, es handle sich um das sehr geschätzte Buchekernöl ("Bücheberbracht und bon dort dirett per Bahn nach Mastatt spediert. Gemeindebehörden fünftig bei Arbeitsbergebungen als Richt. lenöl"); ba dieses Del von den Hausfrauen wegen seines Wohl-Der hund riß einige Tage nachher in Rastatt aus und konnte schnur dienen soll. — Die Sitzung nahm sodann Stellung zu geschmades dem gewöhnlichen Salatöl vorgezogen wird, haben trog allen möglichen Ausschreibungen in den Zeitungen des Lan- bem bom Großh. Ministerium des Innern borgelegten Ent- biefe Delhanbler großen Absat. Bur Zeit follen fich dieselben bes und Aussetzung einer hohen Belohnung für Wiedereinbrin- wurf einer Berordnung, betr. die Einrichtung und ben Betrieb in Freiburg und Donaueschingen aufhalten, bon wo aus bann gung nicht ausfindig gemacht werden. Letten Freitag abend der Schlächtereien und den Verkehr mit Fleifch. bie Bodenseegegend aufgesucht werden soll. Eine Untersuchung Die einzelnen Baragraphen wurden eingehend beraten, wo- bes bertriebenen Deles ergab, daß es sich nicht um das wertber gefund und wohlbehalten in seiner alten Behausung ange- bei verschiedene Abanderungen und Erleichterungen borgeschla- volle Bucheternöl, sondern um ein gewöhnliches Salatöl (Selangt. Es ift selbsiversiändlich, daß "Thras" sein gen wurden. Die Kammer halt für empfehlenswert, ahnlich wie sambl) handelt, wie es in jedem einschlägigen Geschäft täuflich ift.

Wreignet, 8. Mob. Bet ber um lesten freitag bon ben reiamt-Jagern in ben Reppenbacher Balbungen abgehaltenen Treibjagb wurden erlegt: 4 Rebe, 4 Dafen, 1 gafan und 1 guchs. File einen folch großen Jagdbezirt ift dies ein fehr kleines Re- beorderung fultat gegensiber der Strede in früheren Jahren, doch haben die folgt statt: Rlagen wegen Wilbschaben wie unter bem frilheren Bachter nachgelassen. Im Anschluß an die Jagb ließen es fich die Jager und Treiber bei einem wohlhergerichteten Leberle, bas Frau Minawalb gum grinen Baum" in Reppenbach aufs, befte gubereitet hatte, wohl ichmeden, bis bie fpate Rachtftunde gum Aufbruch mahnte umb ben Ergahlungen bom eblen Balbwert ein Ende machte!

A Rengingen, 5. Dob. Beute tagte bahier bie freie Lehrer. tonferenz Rengingen, die von fiber 30 Lehrern besucht war, herr Sauptlehrer Behrle bahier hielt einen Bortrag fiber feine Fahrt zur Waffertante (Hamburg, Riel, Belgoland, Bremen etc.) In bortrefflicher, einbrudsboller Beife mußte herr Behrle unter anderem auch die Insel Helgoland in ihrer Bracht und Berrlichteit au fchilbern. Bohl mit bollem Recht nannte er Belgoland ein geheiligtes Land, bas beutsche Manner au Gro. fem und Schonem begeifterte. Intereffant war gang befonbere auch bie Schilberung bes 24 Meter hoben, maffiben Leuchtturmes, ber aum Schute ber Schiffahrt jeden Abend fein eleftrifches Dicht in 3 Miefenstrahlen weit fiber ben Dzean wirft. In flarer Beife wußte ber Rebner auch bie Unmöglichkeit bes Durchtommens eines Schiffes gu Ariegszeiten zwischen Belgoland uni Rurbafen, bermoge bes Scheinwerfers auf bem Sochplateau ber Infel Selgoland, ju beweifen. Mit ber Mahnung, an ber Bergrößerung unferer Rriegeflotte mitguwirten, um ben Worten unferes unbe geglichen eifernen Reichstanglers Bismard gerecht gu merben: "Bir Deutsche fürchten Gott, sonft nichte auf ber Belt!" fcblog herr Wehrle feine gelungenen Ausführungen Diefe miinbliden Darlegungen wurden beranfchaulicht burd etwa 100-150 gut gelingene Lichtbilber, vorgeführt burch herrn Dr. Miller. Beber Rollege bes herrn Wehrle hat burch bas' Dargebotene gewiß Segenereiches für feine Schule mitgenom.

Ruft, 5. Nob. Sente bormittag furz nach 10 Uhr brach in ble Borrate, bie nur gering maren.

& Buft, 6. Dlob. Geftern ichied berr Stenererheber Schre bon und, um feinen neuen Dienft in gleicher Eigenschaft in Geel. Frift bas gesehliche Betreibungsverfahren einzuleiten. bach (Mmt Lahr) angutreten. Seute fibernahm herr Senne biefe Stelle, welcher bisher burch Rrantheit berhindert war, feinen Dienft ichon frither, wie feinerzeit bestimmt, angutreten, wegs zur Nichteinhaltung ber gefetlichen Rahlungstermine Wir wünichen, daß herr Jenne fein Amt in bollfter Gesundheit und in gutem Einvernehmen mit ber Einwohnerschaft berseben

Bechtingen, 5. Dob. Geftern wurde unfer neugewählter Berr Bürgermeister Gotifried Gerhardt auf dem Großth. Bezirksami Freiwillige Versteigerung. berbflichtet. - Dem jungen Manne bon bier, welcher ffiralich bon einigen Burschen beim Spielen mit einem Gewehr in ben Dienstag, ben 8. Rovember 1910, bon bormittage 8 1thr an, Ruß geschoffen wurde, mußte nun infolgebeffen ber Suß abge-

8 Breifach, 5. Nob. (Gemeinderatewahl). Bet ber heutigen Bemeinberatswahl wurden die bisherigen Gemeinberate wieber. newahlt. Es find bies bie Berren: 1. Raber Rubinger Stadtbaumeifter; 2. Zaber Enberle, Raufmann; 3. Seinrich Ulmann alt, Solshändler: 4. Rarl Clorer, Bribatier; 5. Richard Miller, Fabritant.

Bafenweiler, 30. Dft. (Ginbruch). Bor ungefahr 14 Tagen wurde in ber Milble beim Friedhof hier eingebrochen, Der 4647 Dieb ftieg in bas Sous ein, mabrend beffen Bewohner auf bem Felbe beschäftigt waren. Es fielen ihm 90 Mart in bie Sanbe. Diefer Tage wurde berfelbe nun in ber Perfon eines Sandwertsburichen in Sahr verhaftet. In feinem Befite fanben fich noch

Spiel und Sport.

- Der beutsche Rugballbund, bem faft alle Runball-Bereine bes beutschen Reiches angehören, blidt in biefem Jahr auf ein 10jahriges Befteben guriid. Der Mitglieberfiand beträgt heute fiber 100 000. — Bon dem deutschen Fugbellbund wurden Lanber-Wetisp'e'e abgeschlossen: Deutschland-Ungarn am 18. Degember in Bubabeft; Deutschland.Schweig im Marg ober April 1911 in Gilbbertichlaub.

- Bom Schwimmfport. Der befamite fübbenifche Schwim mer Beinrich Rling, bom Schwimmflub Pofeibon Mannheim ber in biefem Jahre einen neuen beutschen Reford im Geiteichwimmen iber 200 Meter aufaestellt bat, ift nach Roln überflebelt und mirh bort für ben Galner Schmimmibortflub florter

Tobesfälle aus bem Breisgas und Umgebung.

Rengingen, 4. Mob. Rarl Rammerer, Dfenbauer, 30 Jahr

Orfdweier, 4. Nob. Josef Dbergfon, Walbhüter a. D., Jahre alt

Metterbert t

"Bitterung: Dtafige Bewolkung, keine ergeblichen Dieberichläge.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 11 ° C., geftern abend 7 Uhr + 10° C., heute friif 7 Uhr + 91/2° C. Prud und Berlag ber Prud. u Berlagegejellichaft vorm. 2'olter in

Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Mebalteur. Otto Teldmann Emmendingen.

## Bürgerauskhukwahl.

201s Eriagmann für bas ausgeschiebene Bürgerausschußmitglieb Beren Ullrich wirb

herr Ludwig Weiß, Mefferschmied

in Borichlag gebracht und werden bie herren Burgerausschuß: mitglieder gebeten, die Stimmen einmütig auf Obengenannten an Nusskoks I

M'ehrere Bürgeransidukmitglieber.

Alfred Guggenheim & Go. Elegante Sacco-Anzüge.

Freiburg i. Br.

Befanntmachung.

Berbft-Rontroffverfammlungen im Begirt Breifach. Die Rontrollberfammlungen, ju welchen Militarpas, Rriegs. beorberung und Sithrungszeugnis mitzubringen find, finden wie

Dienstag, ben 8. Rovember 1910 in Breifach (Exergierhaus ber Fugartiflerie) m 11.15 Uhr bormittags für bie Mannschaften aus Breifad. Dienstag, ben 8. Rovember 1910, in Ihringen (Mathausfaal)

um 3.30 Uhr nachmittags ffir bie Mannschaften aus ben Orien Mindlingen, Ihringen, Merbingen, Dieberrimfingen, Dberrimfingen und Bafenweiler

Mittwoch, ben 9. November 1910 in Oberrotiveil (Sof ber Bahnhofwirtichaft)

m 1.30 Uhr nachmittaas ffir bie Mannidaften aus ben Orten Achtarren, Bidenfohl, Riechlinsbergen, Leifelheim, Dberbergen und Schelingen:

um 3 Uhr nochmittage ffir bie Mannichaften aus ben Orten Bifchoffingen, Burtheim, Rechtingen, Dberrotweil und Sasbach Das Betreten bes Rafernenhofes in Breifach eber als 10 Minuten bor Beginn ber Berfammlung ift unterfagt, ebenfo ber Befuch ber Rantine.

Jaab Berbachtung.

Die Jagdberechtigung auf der Gemortung Rippenheim wird am Montag, ben 14 November be. 30, nachmittage 4 Uhr, im hiefigen Nathausfaale bom 1, Februar 1911 an auf weitere 6 Jahre öffentlich berpachtet. Gebildet find 2 Jagbbeitrte.

Innbellerbachtung.

Die Gemeinde Ihringen berbachtet am Cametag, 12. Robember 1910, nachmittags 11/2 Uhr, auf bem Rathause in öffentlicher Berflei-gerung bas ihr guftebenbe Jagbrecht ber hiefigen Gemarfung in 2 Reitrten, wobon ber erfte cirta 870 ha, ber zweite 780 ha umfaßt, für bi Beit bom 1. Rebruar 1911 bis 31. Januar 1917.

Zahlungsaufforderung.

Diejenigen Ginwohner von hier und Umgebung, welche nit ihren Rahlungen an bie Stabttaffe für Umlagen, Baffer ber Scheine des Beinrich Sauter Bener aus, bas aber in gins, Realichulgelb, Bolg, Ben und Dehmbgras sowie Liegenfurger Be't bewaltigt murbe. Berbraunt ift ber Dachstuhl und ichaftepachtzine ic. noch im Rudftanbe find, werben biermit aufgeforbert, innerhalb 8 Tagen Bahlung ju leiften. Die Stadtverrechnung ift angewiesen, nach Ablauf biefe

> Rur Mahnung ift eine Gebühr bon 15 Bfg. zu entrichten Forberungen an bie Stadtgemeinbe berechtigen teines

Emmenbingen am 5. November 1910. Das Biirgermeifteramt:

verbe ich im Bathaufe gu Rengingen nachfolgende Gegentanbe öffentlich verfteigern: 50 eingerahmte Bilber, 15 große Splegel, Mufiktafel, ca. 60 Grud uneingerahmte Bilber (große und kleine), 12 Buttermafchinen, 6 Dab. Tafelmeffer, 8 Dib. Gabeln, 9 Dab. Löffel, 72 Tajdenmeffer, 120 Munbharmonikas, Copierpreffe, 5 Waffermagen, Bogelkaffge. 1 Sobelbank. Schnigftuft, Dobel, eine Strickmafdine, 1 Brockhaus-Legikon 21 Banbe) und fonft verschiebene Begenftanbe.

Dito Eduhmader. Rechtskonfulent.

aller Art von ber einfachften bis gur feinften Runftbrudarbeit

Drud. u. Berlags-Gefellichaft vorm. Dölter, Emmenbingen

Zimmer

Rlofterftr. 411, Emmenbingen 2 Pelzmäntel

find au verkaufen. Bon wem ? fagt bie Expedition (4723 Große Muswahl in

Haarzöpten Ausgefämmte Haare werden zu be tenersten Preisen angefauft. Bu Weihnachtegefchenten Saarketten, Brolden, Ringe (3. Fifther, Marktplat,

640 Emmenbingen. 1 braunen Kenast unter zweien bie Bahl, hat ju ber-

bemährte Qualitäten in allen Breislagen. &mmenbingen

Regensdirme

Ricard A. Schmit. Bite und Mobewaren,

am Marttplat, Rirchftr. 2a. Richt mehr Lammftr. 3. Alifred Bliefterer, gum Abler, Dintersarten.

**=** bis 31. Dezember 1910. 1.25 pro Zntr. Stückkoks. 1.30 1.00 Nusskoks II 0.60 Griesskoks III,

U. W. Z.-Herde

Erzeugnis der Ersten Rastatter Herdfabrik Unkel, Wolff u. Zwiffelhoffer, sind erstklassig in jeder Beziehung. Unübertroffene Bauart, stärkste Konstruktion, vorzügliches Kochen und Backen bei sparsamstem Brand. Preise von Mark 26.— an. 4220

U. W. Z.-Landherde U. W. Z.-Backofenherde U. W. Z.-Emallherde

U. W. Z.-Majolikaherde U. W. Z .- Herde mit kombinierter Kohlen- und U. W. Z .- Herde für Heisswasserbereitung (e.

sparen den teuern Badeofeu und gestatten Warmwasserleitung in der ganzen Woh-U. W. Z. Restaurationsherde

U. W Z.-Hotelküchen-Einrichtungen. Verkauf durch:

Konrad Lutz, Emmendingen. Man achte genau auf Schutzmarke U. W. Z. an der - Aschenschublade -

immer gerne in Schuhen, die mit Pilo geputt find, denn Pilo macht bligblank und hält das Leder weich.



wird an Bohlgeschmad und laffeeabnlichem Aroma bon teinem Rabritat erreicht. Cibel Malglaffeefabrit, Schiltigheim & Gif.

Mann To

Jahre alt. mit guten Beugniffer

tellung als Auffeber bei einem

Städtifchen Reinigungsamt, derfelbe

fowie gange Bibliotheten fauft ftets

ju guten Preifen Buchhandlung bon 3ob. Ernbe, Offenbarg i. B. 4648

Lehrstelle

ür einen jungen Mann,

der die Realschule bis Ober-

Angebote unter Mr.

5000 an die Geschäfte.

Tertia besucht hat.

stelle d Bl.



ft im Rabfahren und Fuhrwefen fowie Bferdefundig (wenn möglich in Baben). Anfr. unt. H. N. 4691 an die Beichätigftelle be. Bl. Emmenbingen Montag: Damenriege & Uhr abende Dienstag: Aftibe Turner u. Boglinge Gebrauchte Bücher

reitag: Aftibe Turner und Roaling Anmelbung in ber Turnhalle. Regesspiele und Rugeln Steinhauerklipefl

liefert in guter Musführung billigft eine faufmännifde 3. Mayer, Bolgor heret

Patentanwalt ndunziaky vavely o & nen Mider

Rüben at an berfaufen. Wer, fagt Befdaftsitelle ds. Bl.

Tafelklavier'

Chüringer Wurft, nur prima hochfeine Ware, 10 Pfb. Probefortimentpatet 10 Pf. 50 Pfg franto Radinahme Webr. Ortmanu hat bislig zu bertaufen. Wer? fagt die Erved. ds. 286 Carar; 6. Botha Patent-Bires

> Etrafiburg i. Glf. Freiburg i.Br. kuhrmanns mäntel.

lebergieher, Boft- und Bahnmantel, billige Ungilge, bertauft Ohihausen, Freiburg I. Br., 4471) 2 eberirafte 3 und 11.

Pferd unges gutgebautes, 2-8 Jahre alt, gesucht bon Joh. Georg Sanber, Ottofchwanden. Offerten sofort mich erheten.

Frachtbriefe mit Firmabrud

liefert Drud. und Berlagegefell' ichaft, borm. Dolter, Emmendingen



Telegramme Abreffe: Dölter Emmenbingen. Auflage 7000 Exemplare.

8ulest notariell beglaubigter Abonnentenstand 6220.

Zernfprechanschluft: Emmenbingen Nr. 8 Freiburg Nr. 1892

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Berkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Batgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt

Ericheint täglich mit Kusnahme ber Sonn- und Feiertage. Abonirementsprein: durch die Sal fwi ins Laus Mit. 2.— per Bierteljahr, durch die Ansträger frei ins Saus 65 Bfg. per Monat.

Oerbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Die einspaltige Petitzeile ober deren Nam 15 Psg., bei österer Wieder-holung entsprechender Rabatt, im Reklamenteil pro Zeulend 6 Mart.

Die moderne Rultur beruht auf ben großen Rationalftaaten

und diese beruhen auf den siehenden Seeren. Sie find nicht nur

Mr. 260

(Cbang.: Claudius)

Emmendingen, Dienstag, 8. November 1910

er in den "Preufischen Jahrbuchern" wiedergibt und fie mit folgenden Worten bealeitet:

(Rath.: 4 Get. Dart.)

45. Jahrgang

Bai 9; bolaus II. ift am Bocatitag bes 4 November gum Befuch bes Dentiden Raifer in Bo .. im eingetroffen. Einige Beit vor der Ginfahrt bes ruff. fden Sof ges begab fich Reifer Wilhelm Durd bos spalier ber fehr gaht eich

Bem Borenheluch in Potebact.

ausgerumen Barbetruppen gum Dahnhof Mildpack. 218 bann ber Bar aus bem Wagen ftieg, erfolgte eine fehr hergliche Begrüßung gwilchen ben beiben Monaichen und ben jum Empfang erfdienenen Berfonlichkeiten fowie ber Buite bes Baren. Dann bestiegen ber Bar, ber bie Uniform feines preußifden Raifer-Mleran er- Barbe- Grenabier-Regiments mit ber hiftorifchen Blechmuge und bem Schwarzen Ablerorben irug, und Raifer Wilhelm, ber in ber Uniform eines feiner ruffichen Regimenter ericienen mar, einen vieripannigen Sala-

### Die neuerr antwiklung bes deutidioffafr kanilden Sandels.

magen und fuhren jum Renen Balais,

mo ber 3ar Wohnung nahm

Gine Heberficht über Die Bewegung bes Sandels des beutich-oftafrikanifden Schungebieis und über bie Bollftellen ber Rufte im erften Biertel bes Ralenber jahres 1910, die bas beutiche Rolonial blatt veröffentlicht, zeigt bei ber Musfuh im Bergleich mit bem Borjahre eine mefentliche Bunahme bes Raufchuks.

fuhr er weiter fort.

Die halbe Racht barüber gegrübelt."

"Bas fprach er bon Dziemborefi?"

renswe t erscheint. Marquardt liebt -"

3d will und tann nichts dabon boren!"

Dabei ift aber ber auf Pflanzungen gewonnene Bummi gang beträchtlich mehr gestiegen, als ber wilbmachsenbe, und

ebenfo bas Dehr ber Ropra-Unsfuhr. In der Ginfuhr ift bei Gifenwaren ein ftarter Rudgang gu

rial importie t wurde. Der Sandel über die Binnengrengen zeigt in der Ginfuhr bon Sans Delbriid eine geschichtliche Ginleitung boransgeschidt, Die Gefundheit unseres Bolles, benen es nottut, entgegenzutreten.

Schulden des Bergens.

Roman bon Sans Dernfels (Sans Richter).

"Rein, boch auch nie mahren Mangel embfunden Gott fe

Dant, die Trager bes Ramens Werburg bedürfen feiner Ber-

fdwendungsfonturreng mit Bantiers, um ihren ehrenvollen Blag

in der wahrhaft auten Gefellichaft zu behaubten" . . . Berbert

hielt plotlich inne; er erinnerte fich feiner eigenen Befürchtungen

und Berlegenheiten. Es war ihm zu Mut, wie bei einer be-

wußten Linge . . . , Wie fommft Du zu diefen torichten Gorgen?"

"Dolior Marquardt war gestern abend noch hier; er wollte

bes Reichtums famen, - nun, Du fennst ja fein 3beat, bas lachte fie hell auf ?

leben, er fprach fo fonderbar bon bem aus blauem himmel teinen Marchenpringen."

immer nur im engsten Rreise liegt." . . . Traumerisch glitt ber Tag zu Tag ratfelhafter erscheinen mußte!

"Du ftogft Dein Glud von Dir. - hoffe nicht, es bei Dziem- Abschiebsbrief Dziembrostis erbrochen hatte.

bit Popa, der in den Klub gegangen war", gab das Mädchen

stodend zur Antwort. 3ch weiß nicht, wie wir auf bas Thema

nte über ben beschränkten Rreis einer fleinbauerlichen, beengien

sudenden Blitftrahl - es wurde mir bange babei und ich habe

"Vielleicht bezogen sich seine Andeutungen boch auf ihn. Sieh,

Aind, das alte Sprichwort: "Es ist nicht alles Gold, was

glangt", bewahrheitet fich aufs neue. Du machft mir meine be-

borzugte Stell ng als Mann gewissermaßen zum Borwurf. D.

wie gerne gabe ich fle babin, um ein mabres Glud, bas boch

Name Eva burch seinen Ginn . . . "und Dir wünsche ich bas

Gleiche, nicht ben leberfluß, ber Dir bor allem anderen begeh.

boroffi gu finden. 3ch wurde bas fein empfindende Beib tief

(Machbrud verboten).



Vom Besuch des Zaren in Potsdam Der Zar in der Uniform des Alexander Regiments an der Seite des Deutschen Kalsers der russische Uniform trägt, auf der Fahrt zum Neuen Pakais

ber Menge nach fast um die Salfie großer, mahrend im Bor- | Baumwollgeweben ein beträchtliches Aufschwellen, bas wo jahre mehr wildwachsender als in den Plantagen gewonnener zurudzuführen ift auf die gestärtte Rauftraft ber Eingeborenen Rautschut exportiert wurde. Recht auffällig ist die Aussuhr bon und sich auffällig mit den Ziffern der gewachfenen Aussuhr bon Solzern und ihr Anwachsen im Vergleich jum Vorjahre, und Sauten und Fellen bedt.

"frteft", faate Abba fbit.

In Wehr und Waffen.

ganismus unseres heerwesens bor Augen führt, bat Professor gung führt in biefer Richtung Gefahren herauf für bie gelftige

geschichtlich eniftanden und geschaffen worden bermoge ber ftehenden heere, fondern fie erhalten fich auch durch diefe. Die Ab. schaffung der stehenden Seere würde binnen Rurgem ben allgemeinen Rrieg, die Anarchie, ben Busammenbruch bes wirtschaftlichen Wohlstandes und den Untergang unferer Kultur herbeiführen. Im ferneren und naheren Often, in Indien und Negypten, in ber Türkei und in Rugland würde ber Rrieg beginnen, fich fortpflanzen nach Defterreich, emporflammen im Gifaß und binnen Rurgem, wie bor hundert Jahren, alle Boller in feinen Strubel hineinziehen. Es gibt fein mahreres Bort, als bak ber Friede, bessen wir uns jest schon alle fo lange erfreuen und ben wir allem Unschein nach noch länger genießen werben, erhalten wird burch bie starten allseitigen Ruftungen, und der Segen unferer Beit ift, daß eben die Starte diefer Ruft ungen die wirkliche Anwendung der Gewalt überflüffig macht und ein Gleichgewicht erhalt unter ben Machten, bas es erlaubt, die Weltverhältniffe ohne Blutbergießen zu regulieren und das Rebeneinanderstehen bieler felbständiger, eigenartiges Bolfer, großer und fleiner, bauernb gu erhalten. Der ehebem fast ununterbrochen tobenbe, bon Blut und Eranen ftromenbe Rrieg wird erfett burch bas Wettruften, ben "trodenen" Rrieg, der und an Graufamteit ebenso biel spart wie an Wirtschafts. giltern. Reißend fteigt ber allgemeine Wohlstand, und ber Brozentfat, ber bon diefem Wohlftand gu Rüftungs- und Rriegs. giveden bermandt wird, wird immer geringer. Der wichtigfte Teil des Webftuhls ift und bleibt dabei die Ranone, und ber imentbehrlichste Träger ber Kultur ist und bleibt ber Solbat, ber ben Frieden schafft. Nicht nur die außere Ruftung aber gilt es ufrecht zu erhalten, sonbern bor allem bie innere, bie moralischen Kräfte, den kriegerischen Sinn, ohne den auch die besten und bolltommenften Waffen nichts nüten. Ariegerischer Sinn bedeutet nicht Luft am Blutbergießen und Begehr nach ber furchtbaren Kriegshandlung um ihrer felbst willen; er braucht at und foll beute nur bebeuten bie Bereitwilligfeit und Festigfeit bes Willens, ben Rampf mit allen feinen Leiben auf fich su nehmen, wenn er notwendig geworden ift. Go wie es ber fittliche Begriff ber Menschheit erforbert, bag bie Ueberzeugungs. treue nicht schwächer werbe, weil fie nicht mehr bie außerfte Probe ber Marter, bes Rrenges und bes Scheiterhaufens gu be-Ginem bon ben Generalleutnants b. Caemmerer und b. fteben hat, fo foll uns auch bom triegerischen Ginn nichts ber-

berzeichnen, der sich einfach daraus erflart, daß in den ersten Ardenne herausgegebenen Werte "In Wehr und Waffen", das loren gehen, weil wir in einer Friedenszeit leben und fie gu brei Monaten des Sahres 1909 besonders biel Eisenbahnmate, in anschaulicher Weise die inniere Struttur des ungeheuren Dr. erhalten wünschen. Die überhandnehmende pazifistische Bewe-

es Dir felbit ichulbig, feiner nicht mehr zu gebenten.

Denn ich mag teinen Mann,

tigften Beife, welche ben Oberlitleutnant berriet.

gens gar nicht, bag er auch in Paris eine Besitzung hat."

Ich mag, ich will, ich brauch' teinen Mann.

Ich will teinen Mann,

"Du fprichft bon einem Manne, welchen Du als Freund be- | Mechanisch gab herbert irgend eine unbestimmte Antwort. In Sandelft und als täglichen Gaft in bas Daus Deines Baters ein- fehr turgen, abgeriffenen Gagen fpann fich die Unterhaltung weiter: bie meisten Beranberungen im Militar-Wochenblatt, bas "Und welchen ich beffer nie tennen gelernt hatte! Dein Bor. dur Probe ausgegebene Cabelmobell, die Berlobung eines alten wurf schmerat mich umfomehr, als ich seine Berechtigung an- Generals mit ber ebenfo fconen als armen Schwester feines erfennen muß. Wie ein leichtsinniger Anabe habe ich mich ber- Abjutanten, - gleichgiltiger Tagestlatsch, unter welche bie Blauloden lassen — ah!" Herbert unterbrach sich mit einem unwillts bernden ihre innere Unruhe und Befangenheit nur mühfam bergen Ausruf und strich mit der Hand über die gerotete Stirn bargen, bis herbert einfiel: "Berzeihe, Papa, daß ich mich noch "Ich zeihe Dziemborsti teiner Unehrenhaftigfeit . . . boch wehr nicht nach Deinem Befinden erkundigte. Leibest Du wieder an der Jungfrau, welche ihre Sand in die feine legt. Es ist mehr Deiner Schlaflosigkeit ober hast Du andere Unannehmlichkeiten?

"Unsinn!" knurrte ber Oberstleutnant und warf mit ber Rech als leichtsinniger, heißes Blut, bas in ihm tobt — ich tann Dir das natürlich nicht weiter erörtern — genug, Du bist ten die Schnurrbartspitzen empor. "Habe mich effektiv nie wohler geflihlt." Und haftig griff er nach ber Rotweinflasche, welche Auch Abba war rot geworben. Tändelnd fpielten ihre fchlan- er aus bem Bucherschrant hervorgeholt hatte, um bie geleerten fen weißen Finger an dem Bande des Hausschiltrachens. Ploblich Glafer frisch zu füllen. Der jahe Trunk ließ die gewohnte Rote n fein Antlit fteigen. Bor einer Minute noch hatte er gang "Welch eine Unterhaltung . . . wie eine ehrwürdige Matrone anders ausgesehen: fahl, verwittert, die gedunfenen Bangen Etistenz hinausstreist - ich widersprach nund nun warnte er und ein gitternder Aubelgreis, die ihre Debatten jum Familien. schlaff herabhangend, wie nach schlaflos burchschwarmten Rach.

mich in fo eigentümlichem Tone bor allzu hohen Erwartungen tage borbereiten! Ich will ja gar nicht fort bon Papa und ten. bor ber Zukunft. bor allzu sicherem Sicheinwiegen in bas Bohl. vertausche meinen schönen, eleganten, schneibigen Bruder gegen Micht die Ausschweifung, sondern bas Fieber des Spiels, bas Grübeln und Sorgen, bas Schwanten zwischen höchster Erwar-Stilrmisch fclang fie ihren Urm um herberts naden und tung und bangfter Furcht hatte ben ftattlichen Mann in wenigen füßte ihn auf die Wange. Im nächsten Augenblid faß fie bor Wochen altern lassen - und jest bielleicht war es nicht we Dem Instrument, griff boll in die Tasten und trällerte ein Lied- niger brennende Scham als der Wein, welcher für Minuten chen, bas fie wohl ben Caborer Dorfmmadden abgelauscht hatte: wieber bas lügnerifche Rot auf feine Wangen malte. Des Spelulant ichamte fich bor feinem Rinbe, ber ftolge Ebelmann bor bem zweiten Trager bes Namens Werburg, ber alte Offigien

bor ber Uniform. Berwiinscht! Satte er fich benn felbst ein unausloschliches Berbert ichilttelte ben Ropf; biefer jage Stimmungswechfel gefiel ihm nicht, wie ihm benn bas gange Wefen Abbas bon Brandmal aufgebriidt? - Das Glas gerbrach unter feiner trante

haft umtlammernben Rauft. Mit einem Fluche warf er bie Scherben in ben Papiertor Im Schloß ber Korridortur raffelte ber Schluffel in ber befund wischte mit bem Taschentuch ben über ben Tisch fließen. "Du haft wohl die Gute, mich auf eine Biertelftunde au beben Wein auf.

"Da hast Du eine Kraftprobe, welche Dich hoffentlich ilber "Lag das!" fiel Abda beftig ein. "Warum qualft Du mich? urlauben", fagte herbert und begab fich in bas gimmer bes meinen Gefundheitszustand bollig beruhigt", wandte er fic la Baters, ber foeben ben in ber Tat auch für ihn abgegebenen chelnb an herbert. "A propos, brauchst Du Gelb?"

"Schabe, war ein netter Rerl, echter Rabalier! Bufte übri-"Ich banke, Papa." "Ma benn - a revoir, mon garçon!"

beflagen, bas fich ihm zu eigen gabe." EXCENTED ON THE